

Laufend knallharte Preise!
Wenn Möbel dann von ENDE
 Korbach · Nordring 19 · Telefon (0 56 31) 6 35 22

EDER DIEMEL TIP

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld
 Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u.v.m.
Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 56,90 €/g.
 Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
 Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de
05 61 / 937 11 200

Meistertitel
 Mit 22 zwei Meister in der Tasche.



Umdenken
 Touristik Service wirbt für andere Grundeinstellung.



Innenstadt
 Korbacher Einzelhandelskonzept fortschreiben.



Rechnen mit rund 27 000 Gästen

Diemelsee begrüßen Wohnmobilhafen der Familie Becker

Diemelsee-Heringhausen – Das Angebot für Wohnmobilsten muss nach Ansicht von Tourismus-Fachleuten am Diemelsee dringend verbessert werden. Genau das haben Susanne und Claus Becker aus Stormbruch und Björn Becker aus Adorf vor: Sie wollen einen „Wohnmobilhafen“ auf der Stormbrucher Seite neben den vorhandenen Campingplätzen bauen.

Gemeinsam mit Architektin Carola Hestermann stellte sie das auf 4,5 Millionen Euro veranschlagte Projekt den Diemelseer Gemeindevertretern vor. Die gaben den Investoren am Ende ein einmütiges Signal: Bei zwei Enthaltungen begrüßten alle das Vorhaben

„Wir müssen für Wohnmobile was machen,“ erklärte Bürgermeister Volker Becker – der Markt boomt stark. Bislang gebe es auf dem Platz am Seeufer aber nur eine Schotterpiste ohne Strom- und Wasseranschluss. Es sei nicht Aufgabe der Gemeinde, einen Platz zu bauen und zu betreiben. Der Gemeindevorstand begrüße daher das Projekt der Familien Becker: „Die Stellplätze brauchen wir.“ Die Zielgruppe seien nicht Dauercamper, es gehe um die Reisetouristik, betonte Susanne Becker.

Die Wohnmobilsten seien in der Regel eine kaufkraftstarke Gruppe, die Wert auf Komfort und eine hochwertige Infrastruktur legten. Sie blieben nur relativ kurz und nutzten die Angebote vor Ort.



Der geplante „Wohnmobilhafen“ am Diemelsee in einer Visualisierung: Vorn liegt der Eingang mit der Rezeption. Unten links sind die „Camper-Pods“ zu sehen, die Wander-Häuser liegen oberhalb.

ZEICHNUNGEN: PLANUNGSBÜRO FUNKE + FUNKE, DORSTEN

Die Gemeinde erhalte die Tourismusabgabe von den Gästen. Auch Arbeitsplätze würden geschaffen. Und eine Angebotslücke zu Nachbarkommunen in der Region werde geschlossen.

Die Investoren rechnen zunächst mit rund 27 000 Gästen im Jahr, sind aber über-

zeugt, dass sich ihr Angebot dank der besonderen Lage und Ausstattung ihres Platzes in der Szene der Wohnmobilsten rasch herumspricht.

Vorgesehen sind 179 Stellflächen mit Blick auf den See eine Wiese für Camper-Vans, zehn Camping-Hütten mit zwei Betten. 10 Wander-Häu-

sern mit 50 bis 60 Quadratmetern Fläche und Terrassen zum See für Besucher der Wohnmobilsten oder für Wanderer vom Diemelsteig oder Biker vom „Green Trail“, 6 Wander-Häuser mit 40 Quadratmetern, Rezeptionsgebäuden mit Lager, Sanitär-einrichtungen und Auto-

Parkplätzen, einem Bistro oder Kiosk, ergänzt um einen eingeschossigen Wellnessbau und Sportstätten im Freien.

Hinzu kommt ein Restaurant Ende September sollen die Pläne in Heringhausen allen Interessenten vorgestellt werden.

Hessische „BioTage“ in Korbach

Korbach - Die Ökomodell-Region Waldeck-Frankenberg lädt im Rahmen der „Hessischen BioTage“ zur Besichtigung von „Storkes Biohof“ im Korbacher Ortsteil Eppe ein. Am 24. und 25. September steht der Familienbetrieb jeweils von 10 - 18 Uhr allen Interessierten für eine kostenlose Besichtigung offen. Kinder können sich auf einer großen Spielwiese austoben und gleichzeitig das Landleben hautnah miterleben. Familie Jäger bewirtschaftet den Biohof schon seit mehr als 20 Jahren ökologisch. Beim „Tag des offenen Hofes“ wird der Betrieb samt nachhaltiger Landwirtschaft, Ammenkuhhaltung mit Charolais-Rindern, Hühnermobilsten sowie der eigene Hofladen mit integriertem Café vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die genaue Adresse von Storkes Biohof lautet Ringstraße 51 in 34497 Korbach-Eppe.

Bei uns liegen Sie richtig!
 Seit 20 Jahren für Sie da!
 » Matratzen » Polsterarbeiten
 » Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
 » Therap. Lagerungselemente
 » Haustierbetten/körbe
 Rufen Sie uns an 05622-25 68 oder besuchen Sie uns.
HWS
SCHAUMSTOFFE
 Fritzlar/Lohne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

OPUS
 Bluse 59.99€

Weste 129.99€

Jacke 119.99€

Bluse 69.99€

Shirt 25.99€

2 ONLINE SHOP manhenke.de

Manhenke
 KORBACH · BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de Mode ... und noch viel mehr!

Follow us on
 Facebook
 Instagram

Alle Artikel auch in unserem Onlineshop shop.manhenke.de

Mit 22 zwei Meistertitel in der Tasche

Philipp Müller aus Marienhagen: „Ich wollte auf zwei Beinen stehen“

Marienhagen – Im Landkreis ist Philipp Müller aus Marienhagen sicher einer der wenigen, der mit 22 Jahren zwei Meistertitel und einen eigenen Betrieb führt.

Als Philipp Müller nach dem Abitur die Ausbildung zum Zimmerer begann, wusste er bereits, wie es danach weitergehen würde: Schon damals meldete er sich für die begehrten Meisterkurse für Zimmerer und Dachdecker an. „Ich wollte auf zwei Beinen stehen“, sagt er.

Dabei war sein Werdegang alles andere als vorgezeichnet – der langen Zimmerertradition der Familie zum Trotz. Den ein oder anderen Berufswunsch gab es zuvor, und bis er 16 Jahre alt war, hat Philipp Müller nie im Betrieb des Vaters mitgearbeitet. „Ich bin ihm sehr dankbar, denn er hat mich nie gezwungen, in den Betrieb einzusteigen“, sagt der 22-Jährige. Er habe selbst entscheiden können, welchen Beruf er ergreifen möchte.

Als er 16 wurde und tatsächlich auch mal an einer Säge arbeiten durfte, war schnell klar, dass er auch Zimmerer werden würde. „Wenn die Verantwortung zunimmt, steigt auch das Interesse.“ Nach dem Abitur an der Alten Landesschule machte er die Ausbildung bei Wiegand in Strothe innerhalb von zwei Jahren. Wegen des Abis habe er das erste Lehrjahr überspringen dür-



In der Werkstatt: Philipp Müller ist Zimmerer- und Dachdeckermeister und führt seit vergangem Jahr den Familienbetrieb in mittlerweile zehnter Generation.

FOTO: JANZEN

fen, sagt er. Ein halbes Jahr arbeitete er dann mit seinem Vater Johannes Werner Müller zusammen im Betrieb, bevor die Meisterschule im Februar 2021 begann.

In Vollzeit absolvierte er den Weg zum Meister – bis sein Vater nach langer Krankheit verstarb. Neben der Schule übernahm er – samt gesonderter Genehmigung –

dann schon den heimischen Betrieb. Anfang dieses Jahres hatte er den ersten Meistertitel dann in der Tasche, als bereits der nächste Kurs begann. Für Zimmerermeister

gibt es einen gesonderten Dachdecker-Meisterkurs: Vier Monate, die insgesamt rund 700 Unterrichtsstunden umfassen, dauert dieser, am Ende steht die Prüfung. Die

Arbeit rund um den Familienbetrieb lief in dieser Zeit parallel. „In den Pausen habe ich viel telefoniert, abends standen oft Baubesprechungen an“, sagt Philipp Müller. Seit Juni ist er nun fertig, der zweite Meistertitel ist absolviert. Der Betrieb in Marienhagen – den er nun in der zehnten Generation führt – ist derweil schon im Frühjahr gewachsen. Vier Mitarbeiter hat der junge Chef mittlerweile, darunter einen Auszubildenden. „Ich hatte vier Bewerbungen, obwohl ich gar keine Stelle ausgeschrieben hatte“, erzählt er. Die Auftragslage sei sehr gut, manchmal müsse er Anfragen sogar ablehnen, weil es einfach nicht zu schaffen sei.

Was er im vergangenen Jahr erwirtschaftet hat, habe er gleich investiert, neue Maschinen und Fahrzeuge angeschafft. Damit geht es nun weiter, am liebsten bald in einer neuen Werkstatt. Die bestehende Halle will er neu und größer bauen, hat er sich vorgenommen. Konkret sind die Pläne aber noch nicht.

Neben der Arbeit im eigenen Betrieb ist der Marienhagener auch privat vielfältig engagiert: Für die SPD sitzt er im Vöhrler Gemeindeparlament, außerdem ist er seit einigen Monaten Ortsgerichtsschöffe. „Ich laufe nicht vor Verantwortung weg“, sagt er schlicht. „Und ich habe eine gesunde Motivation“, sagt er lachend.

jj



ASKLEPIOS
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

informiert

Sichere Medikation

Asklepios-Kliniken in Nordhessen beteiligen sich am Welttag der Patientensicherheit

Bad Wildungen/Melsungen/Schwalmstadt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Asklepios-Kliniken in Nordhessen am Welttag der Patientensicherheit. Dieser findet jährlich am 17. September statt und wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Aktionsbündnis Patientensicherheit ins Leben gerufen. Mit zahlreichen Aktionen soll das Bewusstsein für eine sichere Medikation geschärft werden.

Das Motto des diesjährigen Welttages der Patientensicherheit lautet: SICHERE MEDIKATION. Jeder Mensch auf der ganzen Welt wird irgendwann in seinem Leben Medikamente einnehmen, um Krankheiten vorzubeugen oder sie zu behandeln. Medikamente verursachen jedoch manchmal ernsthafte Schäden, wenn sie falsch gelagert, verschrieben, abgegeben, verabreicht oder unzureichend überwacht werden.

Medikations- und Behandlungsfehler sind weltweit eine der Hauptursachen für vermeidbare Schäden im Gesundheitswesen. Bereits vor ein paar Jahren wurde von Asklepios die Aktion „STOP-Injekt-Check“ ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um ein einfaches und äußerst wirkungsvolles Konzept zur Vermeidung von



Eine sichere Medikation ist entscheidend für vermeidbare Schäden im Gesundheitswesen.

FOTO: ASKLEPIOS KLINIKEN

Medikationsfehlern. Das Konzept wird interprofessionell und sektorenübergreifend sowohl von Pflegenden als auch Ärzten aller Fachdisziplinen der ambulanten und stationären Patientenversorgung umgesetzt.

Unmittelbar vor jeder Injektion sollen die Mitarbeiter kurz innehalten (Stop Injekt) und sich kurz fragen (check): Bin ich mir ganz sicher, dass ich den richtigen Zugang, das richtige Medikament in der richtigen Konzentration für den richtigen Patienten in den Händen halte? Erst dann soll das Medikament sicher verabreicht werden. Was im ersten Moment banal klingt, kann nachweislich folgenschwere Fehler ver-

meiden. Um auch die Patienten über dieses wichtige Thema zu informieren, beteiligen sich die Asklepios Kliniken Nordhessen an der Aktion und verteilen informative Tabletttaufleger, Schokoladenherzen und Infolyer. Als gut sichtbares Zeichen für die allgemeine Patientensicherheit, wurden in den vergangenen Jahren die nordhessischen Kliniken angestrahlt.

„Hierauf verzichten wir in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Energiekrise“, so die beiden Geschäftsführerinnen der Asklepios Kliniken Nordhessen, Dr. Dagmar Federwisch (Schwalm-Eder) und Katrin Kern (Bad Wildungen).

Für Solidarität und Frieden

Sternmarsch und Kundgebung in Korbach

Korbach - Für den 22. September um 13.45 Uhr plant die Arbeitsgemeinschaft „Region gegen Rassismus“ des Netzwerks für Toleranz gemeinsam mit der evangelischen Kirche, DGB, AWO, SPD, Grüne und dem Förderkreis Synagoge Vöhl Solidaritätskundgebung in der Kreisstadt. Gemeinsam möchte das Bündnis darauf aufmerk-

sam machen, dass es nach wie vor viele Kriegs- und Krisengebiete weltweit gibt, die Menschen zur Flucht zwingen. „Das friedliche gemeinsame Miteinander geht uns alle an und wir sind alle dafür verantwortlich Frieden in unserer Welt zu gestalten“, erklärt Matthias van der Minde, Initiator der AG „Region gegen Rassismus“. Ge-

plant ist zunächst ein bunter Sternmarsch vom Bahnhof und den teilnehmenden Korbacher Schulen zur Tiefebene am Berndorfer Tor in Korbach („Loch“), der alle Menschen einlädt daran teilzunehmen und gemeinsam für ein friedliches und solidarisches miteinander einzustehen.

pm

Ankauf

Ankauf von Geweihen und Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, zahle gut. ☎ 01522-8738578

Immobilienankauf

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln den aktuellen Marktwert und vermitteln auf Wunsch zum Höchstgebot!
BKM ImmobilienService Alfred Jäger
☎ 05632-968149



IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH Lengefelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 05631/560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Pfromm
Redaktion: Markus Pfromm (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann
Anzeigenverkauf: Tel.: 05631/560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0561/920940
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 1b vom 1.5.2022

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

SCHIESSER

NATÜRLICH. ZEITGEIST SEIT 1875

Das Kleinod in Deiner Heimat!

Das gesamte **SCHIESSER** Sortiment

- Damenwäsche
- Kinderwäsche
- Herrenwäsche
- Nachtwäsche
- Mix & Relax
- Bademäntel
- Miederwaren

25%
GANZJÄHRIG
REDUZIERT

SCHIESSER
NATÜRLICH. ZEITGEIST SEIT 1875

Bahnstraße 18
34497 Korbach

Wäsche-Store Tel. 05631/5015738

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 / Sa. 9.00-14.00



Am Beispiel Hemfurth-Edersee verdeutlichen sie, dass der Edersee sich mit vielen neuen Angeboten unabhängiger vom Wasserstand macht: (von links) Karl-Friedrich Frese, Jutta Seuring, Ralf Gutheil, Klaus-Dieter Brandstetter und Claus Günther am Adventure-Golfplatz.

FOTO: SCHULTZ

Umdenken am Edersee

Touristik Service wirbt für andere Grundeinstellung

Edersee – Mit den Stärken werben, statt auf die Schwächen bei Niedrigwasser hinzuweisen: für diese Grundsatzhaltung in der Ferienregion Edersee setzte sich die Spitze des Touristik Service Waldeck-Ederbergland (TSWE) bei einem Treffen mit dem Edersee-Marketing und der Nationalparkverwaltung in Hemfurth-Edersee ein. Die Partner zeigten auf, wie sie die Stärken des Tourismus rund um die Talsperre weiter ausbauen wollen.

TSWE-Aufsichtsrat und Vize-Landrat Karl-Friedrich Frese betrachtet vor diesem Hintergrund die Berichterstattung über den leeren Edersee in den ARD-Tagesthemen von Mitte der Woche „als kontraproduktiv“. An mögliche Gäste habe sie vermittelt „Bleibt weg!“, ergänzt sein Aufsichtsratskollege und Wildunger Bürgermeister Ralf Gutheil. „Dabei entscheidet uns eines sehr deutlich von der Weser-Region: Wir haben auch bei sehr wenig Wasser sehr viel am Edersee zu bieten“, wie TSWE-Geschäftsführer Klaus-Dieter Brand-

tetter unterstreicht. Claus Günther, Geschäftsführer des Edersee-Marketing, hält das Eintreten für mehr Wasser für gut, richtig und wichtig mit Blick auf die Marke Edersee. Auch er plädiert aber dafür, die Vielfalt der Angebote etwa für Familien, Wanderer und Radfahrer zu stärken und zu vermarkten.

Eine zentrale Rolle spielt für alle Beteiligten das geplante, neue Edersee-Verkehrskonzept, zu dem Frese erste Details nannte. Der Vize-Landrat hat das geplante, neue Verkehrskonzept vor wenigen Tagen bei Staatssekretär Jens Deutschendorf im hessischen Wirtschaftsministerium vorgestellt. Die Reaktion dort empfand er als „sehr positiv. Man unterstützt unsere Vorstellungen“, sagt er.

Unter anderem prüfe das Ministerium, wie das zeit- oder abschnittsweise Sperren der Randstraße rechtlich möglich wäre. Auf Unterstützung durch das Land setzt Frese auch beim Radwegbau entlang von Landesstraßen, um Lücken im Netz zu schlie-

ßen. „Wir wollen den ÖPNV ausbauen, beispielsweise durch Shuttle-Busse, die in kurzer Taktung oder auf Anforderung verkehren“, ergänzt TSWE-Aufsichtsratsmitglied Ralf Gutheil. Sie sollen den Edersee für den Gast ohne eigenes Auto erschließen, indem sie neue, große Park-and-Ride-Parkplätze in der Außenzone mit dem Kern des Urlaubsgebietes am Edersee verbinden.

„Man kauft ein Parkticket und damit zugleich den Fahrchein“, erklärt TSWE-Geschäftsführer Klaus-Dieter Brandstetter. In neuen Bussen soll es möglich sein, wie in Zügen, bei Bedarf das Fahrrad oder Pedelec bequem mitzunehmen. Das Angebot würde in enger Abstimmung mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund entwickelt, fügt Ralf Gutheil hinzu.

Er ist als Wildunger Bürgermeister auch Aufsichtsratsvorsitzender der Wildunger Verkehrsgesellschaft BKW, die viele NVV-Linien in der Region bedient. Der Ausbau der Bahnverbindungen und der Ausbau des Wildunger

Bahnhofs fügten sich in das Thema ein, sagt Gutheil.

Die Partner sprachen weitere Aspekte des Urlaubsangebotes an, die nicht den Fokus auf Wasserstände legen. Die Situation der Verpflegung von Wanderern und Radfahrern sei mäßig.

„An einer Wanderroute finden sie 34 Kilometer lang keine Einkehrmöglichkeit“, nennt Brandstetter ein Beispiel. Neue Wege parallel zur klassischen Gastronomie sollen gesucht werden, wie Catering-Services, die an bestimmten Stellen etwa ein Frühstück liefern oder Hinweise auf Metzger, Bäcker, Lebensmittelmärkte mit entsprechenden Angeboten in Orten entlang der Strecken.

Dritter Aspekt: Um gerade Familien auch bei niedrigem Pegelstand ein Bade-Erlebnis zu ermöglichen, bieten Naturschwimmbäder in der Region eine Alternative. Ein weiteres direkt im Edersee halten Frese und Claus Günther vom Edersee-Marketing für eine sehr gute Idee.

SU

Konzert zum Träumen

Gitarrenzauberer spielt im Bürgerhaus

Korbach - Auf Einladung des vhs - Kulturforum Korbach e.V. gastiert am Samstag, 1. Oktober, um 20 Uhr der Instrumentalkünstler Vicente Patiz im Korbacher Bürgerhaus. Angekündigt ist ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen.

Der preisgekrönte Gitarrenzauberer verspricht eine charmante und kurzweilige Mischung von Klanglandschaften und virtuosen In-

strumentals. Dabei geht das Publikum auf eine musikalische Weltreise zu den leidenschaftlichen Fiestas in Havanna, hört atemberaubende Momente in Tibet, Pariser Flair und den Zauber der Wüste, die Patiz mit 54 Saiten, Didgeridoo und Perkussionsinstrumenten bei seinem Konzert vereint. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15 Euro und 18 Euro an der Abendkasse.

ma



Instrumentalkünstler Vicente Patiz spielt im Korbacher Bürgerhaus.

FOTO: VHS/PATIZ

Decker-Hibbel Bau GmbH
Rohbaubesichtigung
Sonntag, 18. September 2022
10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Winkelbungalow 108
Eggenkopp 12
59929 Brilon-Madfeld

Almer Straße 2, 59929 Brilon-Madfeld
Hotline: 0 29 91 / 237 97 60
www.TC.de

FRÜHSORTLER GESUCHT!

Morgens die Zeitungsrunde fertig - motiviert in den Tag starten!

BAD WILDUNGEN-BERGFREIHEIT

BAD WILDUNGEN (Teilbezirk Kaiserlindenplatz)

VOLKMARSEN (Teilbezirk)

RHODEN (Teilbezirk)

KORBACH (Teilbezirk Birkenweg und Waldecker Straße)

GOLDHAUSEN

Wir suchen **ZEITUNGZUSTELLER** (w/m/d) für die Waldeckische Landeszeitung zur Festeinstellung für die tägliche Zustellung. Arbeitszeit: Montag bis Samstag in den frühen Morgenstunden.

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de https://www.wlz-online.de/zeitung/zusteller/

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Altgold und -silber ist Geld wert!

Ankauf von:
Altgold - Brillantschmuck - Zahngold - Bruchgold - Goldbarren - Silber - Gold- und Silbermünzen - Silberbestecken (auch versilbert)

Sofort Bargeld!

Goldankauf Gabriel
Neustädter Straße 27 (Fußgängerzone)
35066 **Frankenberg**
Tel. 0 64 51 / 230 81 00
Mo.-Fr. 10.30-16.00 Uhr

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de

Frankenberg! TOP-Service für jedes Alter
Charm. ANETT
NEU! Ab 18.09.1. - 0152-12055041

Schuhe für lose Einlagen, Überweiten, Übergrößen und Untergrößen
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelsheim • Tel. 05636/273

Gartenbau **KURZROCK**
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!

GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN

Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !

JUWELIER RUBIN • Bahnhofstr. 2 • 34497 Korbach • Tel.: 05631/9862440
Mo-Fr 9:30-16:00
Sa 9:30-13:00

„Trau dich – Hau nicht“

Korbach - Mit dem Konzept „Trau dich - Hau nicht“ sind gewalttätige Männer angesprochen, die auf Gewalt verzichten wollen. Wenn sie ihr eigenes Gewaltverhalten innerhalb der Partnerschaft erkennen und benennen, besteht die Chance, dass sie sich gewaltfreie alternative Handlungsstrategien aneignen, weiß das Team um Albert Mungen. Neben ihm betreuen zwei weitere Bewährungshelfer, Anti-Aggressivitäts- und Coolnesstrainer das kommende Kursangebot. Ziel ist es, dass gewalttätige Männer innerhalb eines Jahres ein klares Verständnis von Gewalt entwickeln und dieses von sozial verträglichem Konfliktverhalten abgrenzen können. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Täter ihre Ta-

ten eingestehen, etwas ändern wollen und gruppenfähig sind. Für Gewalttätige mit psychischen Erkrankungen ist das Angebot nicht geeignet. In dem Programm erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre individuellen Konflikte und Themen einzubringen. Auch werden Wege aufgezeigt, die im Notfall einem Rückfall vorbeugen. Zum einjährigen Kurs gehören monatlich zwei Sprechstunden sowie zwei dreistündige Trainingseinheiten.

Eine Aufnahme ins Training ist jederzeit möglich. Betroffene können zum Trainingsangebot am 23. September, 16 bis 19 Uhr oder 24. September, 9 bis 12 Uhr im Treffpunkt in Korbach, Flechtdorfer Straße 11 erscheinen.



Lebendige Innenstadt: Der Einzelhandel in Korbach ist attraktiv für das Umland. Das belegen die Zahlen. FOTO: LUTZ BENSELER

Bau- und Möbeltischlerei
MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lüttersheim Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau

zahnarztpraxis bad arolsen

Zahnerhaltung
Zahnersatz
Implantatversorgungen
Narkosebehandlungen
Lachgassedierung

Bahnstr. 93 • Bad Arolsen
05691 62 44 60
www.zahnarztpraxis-badarolsen.de

Frauenpower?

„Familie und Haushalt unter einen Hut zu bekommen, ist schon manchmal stressig. Trotzdem will ich nebenbei mein eigenes Geld verdienen. Als EDER-DIEMEL-TIPP-Zustellerin habe ich einen Job der Spaß macht und sich trotzdem mit Familie und Haushalt vereinbaren lässt.“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienst Du Dein Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhafte in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Du bist dafür verantwortlich den EDER-DIEMEL-TIPP **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **BAD AROLSEN** Mengerlinghausen (Amselweg)
- **BAD WILDUNGEN** Altwildungen (Unterm Rosengarten), Stadt (Itzelstr.)
- **DIEMELSEE** Adorf (Arolser Str.)
- **KORBACH** Eppe, Helmscheid, Nordenbeck, Ober-Ense, Stadt (An der Kalkmauer, Friedenstr., Pommernstr., Friedrich-Bangert-Str., Tempel, Wiesenstr.)
- **LICHTENFELS** Sachsenberg (Frankenberger Str.)
- **VÖHL** Stadt (Lindenallee)
- **WALDECK** Alraft, Ober-Werbe, Höringhausen (Hauptstr.), Bömighausen, Schwalefeld, Stadt (Hoppecketalstr., Stryckweg, Waldecker Str.)
- **WILLINGEN** Usseln (Korbacher Str.)

Bewerben Sie sich jetzt:
☎ (0561) 92094-100 oder -101
www.top-direkt.de

EDER DIEMEL TIP **TOP DIREKT**

Die Innenstadt schützen

Korbacher Einzelhandelskonzept soll fortgeschrieben werden

Korbach – Das Einzelhandelskonzept für Korbach wurde fortgeschrieben. Wichtige Kernaussage und Leitlinie sind Stärke und Schutz für die Innenstadt.

Die „Korbacher Liste“ schreibt fest, welche Sorti-

mente innenstadtrelevant sind und welche Branchen sich in der Peripherie ansiedeln dürfen, weil sie für die Entwicklung des Zentrums nicht schädlich sind: Beispielsweise Kfz-Handel, Gartenbau, Baustoffhandel, Heimwerkerbedarf, Möbel, Teppiche oder produzierendes Gewerbe.

Auch die „Nahversorger“ als Satelliten drumherum sollen dort bleiben, wo sie sind. Sie bekommen aber Möglichkeiten, ihre Verkaufsflächen zu erweitern.

Im Bauausschuss des Parlaments lobte Norbert Lingen den eingeschlagenen Weg in Korbach: „Sie haben alles richtig gemacht, die Innenstadt funktioniert gut“. Korbach habe nicht wie andere Städte Einzelhandel auf die grüne Wiese verlagert und dadurch die Innenstädte verödet. „Andere Städte haben deshalb auch viel größere Probleme.“

Norbert Lingen ist Geschäftsführer und Eigentümer der Beratungsgesellschaft „Markt und Standort“ (Erlangen). Er ist seit mehr als zwei Jahrzehnten mit der Korbacher Stadtentwicklung vertraut. 2011 wurde mit Lingen Beratung erstmals ein Einzelhandelskonzept für Korbach erstellt, um die Einkaufsmeile zu schützen und zu stärken. Darin ist ein „zentraler Versorgungsbereich Innenstadt“ vom Rathaus bis zum Hanseplatz fixiert. Daran soll auch in Zukunft nicht gerüttelt werden, erklärte Bürgermeister Klaus Friedrich. Zudem sind vier Nahversorgungszentren definiert, in denen Lebensmittel-

märkte und Discounter angesiedelt sind. Die meisten Märkte liegen nahe an den Wohngebieten in einem Ring ums Zentrum. Hinzu kommen Kaufland und Tegut im Zentrum. Die „Nahversorger“ an den Wohngebieten sollen ihre Verkaufsflächen erweitern dürfen. An den Standorten der Märkte will die Stadt allerdings festhalten.

Spitzenwert in Nordhessen

Die Konsumdaten der Hansestadt zeigen, dass das Konzept in den vergangenen Jahren funktioniert hat. Die Zentralitätsquote liegt in Korbach laut Lingen bei 186 und erreicht damit weiterhin einen Spitzenwert in Nordhessen. Werte über 100 zeigen, dass die Unternehmen mehr Umsatz machen, als allein durch die eigenen Bewohner zu erwarten wäre – in Korbach also fast das Doppelte. Das bedeutet, dass die Hansestadt viele Kunden aus der Region anzieht.

Die Zahl der Betriebe im Korbacher Einzelhandel ist von 249 im Jahr 2010 auf jetzt 215 zurückgegangen, der Umsatz ist jedoch im gleichen Zeitraum von 232 Millionen Euro auf 268 Millionen Euro gewachsen. Das entspricht einem Plus von 18 Prozent. „Das ist bemerkenswert“, so Lingen. Selbst preisbereinigt sei dieses Ergebnis besser als in anderen Städten. Zuzuschreiben sei diese Entwicklung unter anderem dem Zuwachs an Verkaufsfläche, etwa am neuen Hanseplatz. In der Altstadt hat es

der Einzelhandel schwerer: „Die Professor-Bier-Straße hat sich nicht so entwickelt, wie erwartet“, sagt Lingen. Während sich der Handel in der Bahnhofstraße konzentrierte, seien aber immerhin Dienstleister und Gastronomie gut in der Altstadt vertreten.

Im Bauausschuss fand das überarbeitete Einzelhandelskonzept Zustimmung. Kritische Töne folgten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. „Perspektiven für Leben, Kaufen, Wohnen in der Innenstadt. Dazu gehören auch Wohnen und Aktivität in der Fußgängerzone. Hierfür finde ich in dem Konzept kaum anregende Ideen“, kritisierte der Stadtverordnete Kai Schumacher (Freie Wähler).

Weitere Debatte

„Was Sie als Anforderungen an den innerstädtischen Einzelhandel definieren, ist ein ganzes Stadtentwicklungskonzept. Da halsen Sie uns viel auf. Hierfür hätte eine Bürgerbefragung geben müssen und man hätte mit den Händlern zusammenarbeiten müssen“, reagierte Norbert Lingen. Bürgermeister Klaus Friedrich betonte, dass er die gesamte Diskussion „hoch spannend“ finde und eine weitere Debatte deshalb befürworte.

Um aber alle Fragestellungen in Zukunft beantworten zu können, brauche man eine wichtige und entscheidende Grundlage. Die sei mit dem Einzelhandelskonzept gegeben.

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Freibad: Sa 16.30 h, So 14.30 h u. Mo 19.30 h
Glück auf einer Skala von 1 bis 10: Sa 19.30 h, So auch 16.30 h u. Mi 19.30 h
Känguru-Verschöpfung: So u. Di 19.30 h, Sa auch 14.30 h
Lieber Kurt: Tägl. 20 h, Sa u. So auch 17 h

■ **CINE K KINO Korbach**
After Forever: Tägl. 17.15 h
Alle für Ella: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h
Alles in bester Ordnung: Mi 20 h
Bibi & Tina - Einfach anders: Sa u. So 13 h
Bullet Train: Sa 21.45 h, Mi 19.30 h
Chase - Nichts hält ihn auf: Tägl. 17.15 h, Sa auch 19.30 u. 22 h, So auch 20 h, Mo bis Mi auch 19.45 h
DC League of Super-Pets: Tägl. 15 h
Der Gesang der Flusskrebse: Sa u. So 19.30 h, Mo u. Mi 19.45 h
Der junge Häuptling Winnetou: Sa u. So 13 h
Die Känguru-Verschöpfung: Tägl. 15 h
Lieber Kurt: Tägl. 17 h, Sa auch 19.45 h, So bis Mi auch 19.30 h
Mein Lotta-Leben - alles Tschaka mit Alpaka: Sa u. So 13 h
Minions: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h
Notre-Dame in Flammen: Sa u. So 17.30 u. 20 h
Over & Out: Mo bis Mi 17.15 h
The Black Phone - Sprich nie mit Fremden: Sa 22.15 h
Three Thousand Years of Longing: Di 20 h
Ticket ins Paradies: Tägl. 15 u. 17.15 h, Sa auch 19.30 und 22.15 h, So u. Mo 19.30 h, Di u. Mi 19.45 h
Top Gun - Maverick: Sa 21.45h, Mo 19.30 h

WER JETZT NICHT ZUPACKT IST SELBER SCHULD!

12 MONATE FÜR NUR 19,90 € TRAINIEREN.

fit KORBACH

Arbeitsplätze mit EU-Hilfe

300 Jobs in der Leader-Region Kellerwald-Edersee

Edertal-Kleinern – Europa-Staatssekretär Uwe Becker informierte sich im Wesetal über die vielfältigen Aktionen, die im Leader-Gebiet der Europäischen Union und des Landes Hessen in 30 Jahren umgesetzt wurden.

Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil als Vorsitzender des Kellerwaldvereins verwies auf 300 Arbeitsplätze, die in „der Vorzeigeregion Kellerwald-Edersee“ geschaffen wurden. Leider knirsche es auch im Getriebe: „Das Antragsverfahren wird immer umfangreicher, davor schrecken viele zurück.“

Für den Landkreis Waldeck-Frankenberg merkte Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese an, dass der Erhalt der dörflichen Infrastruktur große Sorgen bereite. „Die Dorfkeipen sterben aus“, nannte er ein Beispiel, das auch für soziale Strukturen und Kontaktpflege stehe. „Wir müssen bessere Wege finden, um diese Infrastrukturen zu erhalten.“

Regionalmanagerin Lisa Küpper vom Kellerwaldverein gab einen Überblick über die Arbeit der Entwicklungsgruppe. Im Zeichen des demografischen Wandels sei der Verein vermehrt auch als Kümmerer oder Betriebsübergabecoach gefragt. Bei der Netzwerkarbeit gehe es vor allem um die Profilierung der Region als touristisches Ziel. Im Fokus steht das Leitprojekt „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Über das Leader-Programm werden Marketing und Wanderqualitätsinfrastruktur gefördert. Marketingstrategie und Corporate Design sind fertig, Wanderportal und In-



Impulse für Europa: Naturparkleiterin Kristin Gampfer, Europa-Staatssekretär Uwe Becker, Claus Günther (Edersee Marketing), Jutta Seuring (Nationalpark), Bürgermeister Ralf Gutheil (Kellerwaldverein), Ute Kühlewind (Bad Wildunger Stadtmarketing), Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese und Lisa Küpper (Regionalmanagement Kellerwaldverein) beim Austausch über Beschilderung für die „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.

FOTO: CONNY HÖHNE

ternetseite am Start, und eine Wanderbroschüre ist gedruckt. Für die Wanderwege zeichnet der Naturpark Kellerwald-Edersee verantwortlich. Die Zertifizierung als sechste Wanderregion soll laut Naturpark-Geschäftsführerin Kristin Gampfer voraussichtlich zum Jahreswechsel in größerem Rahmen erfolgen. Eine Herzensangelegenheit ist die „Qualitätsregion“ auch für Hessens größten Gesundheitsstandort Bad Wildungen, betonte Ute Kühlewind vom Stadtmarketing. „Das Projekt hat der Zusammenarbeit zwischen Naturpark, Nationalpark, Keller-

waldverein und Edersee-Marketing neuen Schwung gegeben“, freute sich Claus Günther vom Edersee Marketing. Die Initialzündung dazu gab laut Jutta Seuring vom Nationalpark Kellerwald-Edersee das Projekt „Fahrziel Natur“. Es brachte die Netzwerker an einen Tisch. Inzwischen sind 700 000 Euro investiert. „Investitionen in Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Tourismus sind gut ausgegebenes Geld“, bescheinigte Europa-Staatssekretär Becker. Er hob das „Wir-Gefühl“ und die professionelle Umsetzung in der Region besonders hervor. Entstanden seien Projekte

mit Strahlkraft. Europa berühre alle Bereiche des Lebens. „Hier hat Leader gezeigt, in wie viele es hineinreicht.“ Für einen weiteren Schub nach vorn sind „intelligente Formen der Mobilität“ im Blick, um auch vermehrt Menschen aus Ballungsgebieten anzusprechen, die ohne Auto anreisen. Staatssekretär Becker versprach, die Anregungen aus dem engagierten Austausch nach Brüssel weiter zu reichen. Dass allerdings die Antragstellung vereinfacht wird, „das kann ich nicht versprechen“, dämpfte er zu hoch gesteckte Erwartungen.

höh

Hilfe für Eltern

Beistand in belastenden Lebenslagen

Waldeck-Frankenberg – Damit Eltern und Familien in belastenden Lebenslagen Hilfe bekommen, gibt es in den nächsten Wochen an verschiedenen Standorten im Landkreis Informationsangebote.

Das bundesweite Projekt „Frühe Hilfen“ zeigt die bestehenden Angebote für Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahre auf. In Volkmarsen wird am 30. September und in Willingen (Upland) am 16. Oktober ein Informationsfahrzeug stehen. 2023 werden die Mobilien Frühen Hilfen auch in Allendorf (Eder)-Battenfeld, Gemünden (Wohra) und Waldeck Station vor

Ort sein. Neben Informationen stehen Gesundheitsfachkräfte als Ansprechpartner bereit. Der Fachdienst Jugend des Landkreises, bei dem die Frühen Hilfen angegliedert sind, lädt für Freitag, 30. September, zum mobilen Angebot nach Volkmarsen ein. Dort steht dann das Tourfahrzeug beim Willkommensfest der Evangelischen Kindertagesstätte „Feuerrotes Spielmobil“ in der Gerichtsstraße 5. Am Sonntag, 16. Oktober 2022, informiert das Mobile Fahrzeug in Willingen (Upland) über die Frühen Hilfen, und zwar beim Tag der offenen Tür in der Evangelischen Kindertagesstätte, Auf dem Gehren 9.

ma

Digitaler, Innovativer, Taigo - sofort verfügbar



+ Apple Watch geschenkt²

z.B. Taigo Style 1,0 I TSI OPF 81 kW (110 PS)
6-Gang (Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,9; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,8; CO₂-Emission kombiniert: 109 g/km; Effizienzklasse: B)

Ausstattung: Lackierung: Pure White, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und Dynamic Light Assist, Navigationssystem „Discover Media“, 17“ Leichtmetallräder „Aberdeen“ in schwarz, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Telefonschnittstelle, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Licht- und Sicht-Paket, beheizbare Sport-Komfortsitze, LED-Rückleuchten, Digital Cockpit Pro, USB-C-Schnittstellen, Ambientebeleuchtung, Fußgänger- und Radfahrererkennung, Front Assist, Multifunktionslenkrad, Umfeldbeleuchtung mit Logoprojektion, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, u.v.m.

Leasingangebot für Privatpersonen:

Mtl. Leasingrate (inkl. Überführungskosten):	199,- € ¹
Einmalige Sonderzahlung:	2.990,- €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

48 mtl. Leasingraten à 199,- €¹



Weitere Angebote finden Sie unter: www.vw-arnold.de

Weitere Informationen: volkswagen.de/DAT-Hinweis¹ Alle Werte inklusive MwSt. Preis inkl. Überführungskosten in Höhe von EUR 760,01 € und zzgl. lokaler Zulassungskosten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Bei Kauf/Finanzierung/Leasing eines neuen Taigo Lagerwagen erhalten Sie eine Apple Watch SE im Wert von 299,- € kostenfrei dazu. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nur solange der Vorrat reicht.



Ihr Volkswagen Partner
Heinrich Arnold GmbH & Co. KG
Briloner Landstraße 48, 34497 Korbach
Tel. 05631 / 97 79-0 | verkauf@vw-arnold.de

Mit Musik-Apps selbst Musik machen

Bad Arolsen – Im Rahmen des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bietet das Jugendzentrum Bad Arolsen den Workshop „app2music_DE“ an. Dieser findet in den Herbstferien vom 24. bis 28. Oktober statt. Die Teilnehmer lernen unter der Leitung von professionellen Musikern, mit welchen Apps sie Tablets und Smartphones in vielseitige Musikinstrumente verwandeln können. Für die Teilnahme müssen sie kein Instrument spielen können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Auskunft und Anmeldung für Zehn- bis 14-Jährige beim Jugendzentrum „Come In“, Mengerinhäuser Straße 3, Telefon 05691/40101 oder 804150, E-Mail juz-comein@web.de.

red

Lebendiges Museum

Bad Wildungen – Der nächste Aktionstag im Lebendigen Museum Odershausen findet am Sonntag, 18. September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt. Fleißige Handwerker sind in der alten Museumsschmiede, in der Schuhmacherwerkstatt, aber auch an den Spinnrädern und Webstühlen zusehen. Weitere Aktionen, hausgemachte Spezialitäten und Führungen warten auf die Besucher.

ma

70 Jahre Speidel-Wäsche

1952 – 2022

Wir gratulieren mit einem sensationellen Geburtstagsrabatt

25%

AUF ALLES VON SPEIDEL

(auch auf alle bereits reduzierten Artikel)

vom 10. bis 24.09.2022

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6238504



Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100



Sanierungsbedürftig: Das alte Rentmeister-Haus des Flechtdorfer Klosters muss noch hergerichtet werden.

FOTO: SCHILLING

Sanierung am Kloster fortsetzen

Machbarkeitsstudie soll offene Fragen klären

Diemelsee-Flechtdorf – Der Förderverein Kloster Flechtdorf hat 2008 die vom Verfall bedrohten Wirtschaftsgebäude an der markanten romanischen Klosterkirche gekauft und saniert sie seitdem Zug um Zug. Das „Klosterforum“ lockt Gäste, im alten Abthaus wird geheiratet, die „Klosterherberge“ wird nachgefragt, im einstigen Schlafsaal der Laien gibt es Kultur und Feiern. Doch sind noch lange nicht alle Gebäude wieder hergestellt.

Eine Machbarkeitsstudie soll jetzt Fragen wie „Wie lassen sich die restlichen Gebäude des einstigen Flechtdorfer Klosters sanieren? Welche Ar-

beiten sind erforderlich? Was kosten sie? Und wie lassen sich die Räume nutzen?“ klären. Der Gemeindevorstand soll zur Finanzierung der Studie Fördergelder aus dem Leader-Programm beantragen, beschloss die Diemel-seer Gemeindevertreter.

In der Studie sollen die un-sanierten Gebäude begutachtet und Nutzungsmöglichkeiten analysiert werden. Wichtig sind die Gesamtbetrachtung der Arbeiten und die Abstimmung der einzelnen Planungen etwa zur Wärmeversorgung. Untersucht werden sollen besonders die Erweiterung des Herbergsbetriebes, der Ausbau einer Kultur-

scheune, der Ausbau eines zweiten Saales im Obergeschoss des Südflügels, der Ausbau des Erdgeschosses im steinernen Südflügel zum Bistrot sowie Sanierung und Ausbau des Rentmeister-Hauses.

„Wir sind froh, dass der Förderverein das Projekt weiterbetreiben will“, sagte Horst Wilke für den Haupt- und Finanz- sowie den Bauausschuss. Die Gemeinde solle ihn unterstützen und der Machbarkeitsstudie zur baulichen und konzeptionellen Entwicklung des Klosters „grundsätzlich zustimmen“. Dem folgten alle Gemeindevertreter.

-sg-

Neuer Druck für Kliniken

Krankenhäuser sorgen sich wegen hoher Energiekosten

Waldeck-Frankenberg – Die Krankenhäuser im Landkreis sind besorgt über die Entwicklung auf dem Energiemarkt, denn Krankenhäuser sind energieintensive Betriebe. Die steigenden Preise für Gas und Strom treffen sie hart.

„Auf die Krankenhäuser im Landkreis kommen Kostensteigerungen in Millionenhöhe zu“, warnt Sassan Pur, Geschäftsführer des Stadtkrankenhauses Korbach. Eine genaue Kalkulation sei derzeit schwierig, denn die Preisspirale drehe sich noch.

Erst die Belastungen der Covid-19-Pandemie und nun die massiven Preissteigerungen für Energie und Medizinprodukte bringen daher die Kliniken an ihre wirtschaftliche Belastungsgrenze. Bei Neuverhandlungen auslaufender Lieferverträge sieht man sich „astronomischen Preisen“ für Gas und Strom gegenüber.

„Für 2023 befürchten wir Steigerungen von 350 Prozent“, berichtet die Geschäftsführerin des Kreiskrankenhauses Frankenberg Margarete Janson. Die Krankenhäuser fordern einen Inflationsausgleich oder andere unterstützende Maßnahmen. Sie kritisieren, dass die Bundesregierung trotz der prekären Lage noch keine geeigneten Hilfsmaßnahmen geplant habe. Um die Betriebskosten im Rahmen zu halten, würden in den Krankenhäusern seit langem Energiesparmaßnahmen umgesetzt, was

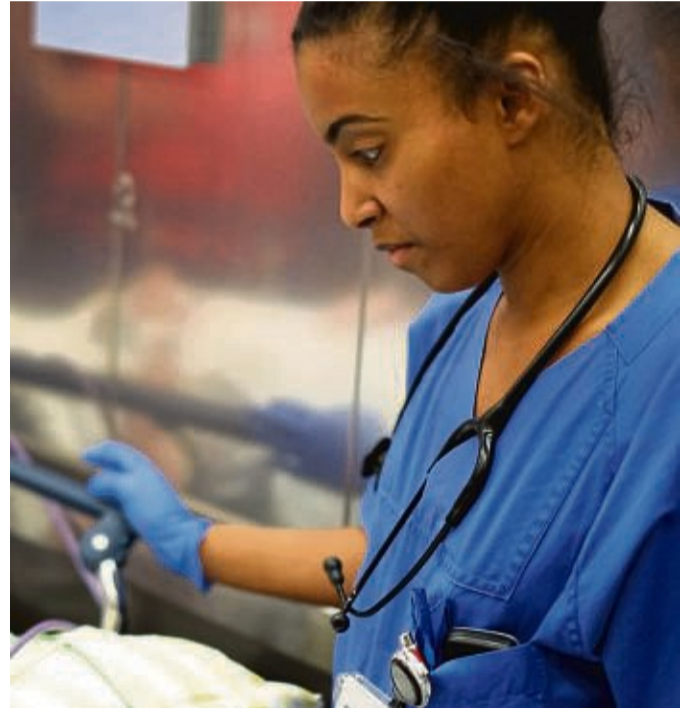
Heizung, Beleuchtung und alle elektronischen Geräte angehe. Allerdings bräuchten die Patienten die Heizung und Warmwasser. Auch Beleuchtung müsse in vielen Fällen aus Sicherheitsgründen an bleiben. Zudem würden energieintensive medizinische Geräte für die Versorgung der Patienten benötigt. Diese könnten nicht einfach ausgeschaltet werden.

„Unsere Belegschaft wird regelmäßig sensibilisiert und angehalten, Ressourcen und Energie im Arbeitsalltag ein-

zusparen“, berichtet Nicola Michailidis, Sprecherin der Asklepios-Kliniken Bad Wildungen. Bei allen Maßnahmen müsse berücksichtigt werden, dass der Krankenhausbetrieb aufrechterhalten bleiben muss.

Das betreffe vor allem die Bereiche OP und die Intensivstationen, erklärt Dr. Michael Knapp, Vorstandsvorsitzender der Gesundheit Nordhessen und Mitglied der Krankenhausbetriebsrat Bad Arolsen.

SFS



Die medizinische Versorgung von Patienten soll trotz aller wirtschaftlicher Schwierigkeiten der Krankenhäuser sichergestellt bleiben.

FOTOS: GESUNDHEIT NORDHESSEN/PR, MATTHIAS SCHULTZ



AnzeigenSpezial

EDER
DIEMEL
TIP?

Hilfe in der Trauer

Fotos: Fotolla

Thema nicht einfach abtun

Vorsorge kann auch die Angehörigen entlasten

Wer für die Beisetzung besondere Wünsche hat, sollte sich im Vorfeld über deren Durchführbarkeit informieren. Bestattungsunternehmen und Verbraucherinitiativen geben gerne Auskunft. Eine rechtzeitige Vorsorge für die eigene Bestattung entlastet auch die Angehörigen und sichert die eigenen Wünsche ab.

Zwar werden die Begriffe Bestattung und Beisetzung im Alltag meist gleich verwendet. Sie bezeichnen aber beide nicht das Gleiche. Unter Bestattung wird die „Übergabe an die Elemente“ verstanden. Unter der Beisetzung ist die Verbringung von Leichnam oder Asche in eine

Grabstätte gemeint. Während bei der Erdbestattung die Begriffe „Bestattung“ und „Beisetzung“ zwar praktisch den gleichen Vorgang beschreiben, wird bei der Feuerbestattung formal in diese zwei unterschiedlichen Schritte unterteilt: Bestattung in Form der Einäscherung und anschließende Beisetzung. Anders als bei der Beisetzung im Sarg sind bei der Asche- oder Urnenbeisetzung im Anschluss an die Feuerbestattung verschiedene Varianten der Beisetzung möglich.

Die Beisetzung der Asche findet gewöhnlich in einer Urne statt – von der Ausnahme der Ascheverstreuerung einmal abgesehen.

Friedhöfe verfügen mittlerweile neben den klassischen Urnenreihen- und Urnenwahlgräbern zum Beispiel über Rasengräber, Urnenwände, Gemeinschaftsgrabanlagen, anonyme Gräber, Aschestreufelder und Baumbestattungsanlagen.

Rechtzeitig vorsorgen wenn möglich

Dazu kommen die – in Deutschland erlaubten – Möglichkeiten außerhalb klassischer Friedhöfe: die Baumbestattung in Bestattungswäldern, welche die rechtlich betrachtet den Status von Friedhöfen haben, wie die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas e.V. weiß. Immer zu berücksichtigen ist in Deutschland: Es herrscht Friedhofs-

zwang. Das bedeutet, dass Leichnam oder Asche auf Friedhöfen beigesetzt werden müssen.

Rechtlich als Friedhöfe gelten auch die in den letzten Jahren verstärkt eingerichteten Bestattungswälder, in denen Aschebeisetzungen unter Bäumen durchgeführt werden. Aeternitas empfiehlt in dem Zusammenhang den „Leitfaden für den Trauerfall“ (www.aeternitas.de/inhalt/publikationen). Dieser gibt nützliche Hinweise. Hier hilft es, wenn Verstorbene ihre entsprechenden Wünsche bereits zu Lebzeiten bestimmt haben. Wer sich rechtzeitig damit auseinandersetzt, hat darüber hinaus die Gewissheit, dass die Bestattung nach den eigenen Vorstellungen abläuft. Festgelegt werden können



Grundsätzlich hat jeder die Wahl zwischen Beisetzung des Leichnams in einem Sarg oder nach der Einäscherung in einer Urne.

FOTO: IMAGO/MARTIN WAGNER

grundsätzliche Aspekte wie eine Feuer- oder Erdbestattung, aber ebenso sämtliche Details wie die Musik bei der Trauerfeier.

Für alle Fragen vom Beginn des Sterbens an über die Bestattungsform, die Grabstätte oder die Trauerfeier bis hin zum Gedenken nach dem Tod, bietet der

Leitfaden die Möglichkeit, Schritt für Schritt die eigenen Wünsche zu fixieren. Den Angehörigen dient er im Trauerfall als eine Art Handlungsanleitung. Freiraum bleibt überall dort, wo keine Einzelheiten festgehalten wurden. Hier können die Angehörigen selbst entscheiden.

r

RuheForst RuheForst. Ruhe finden.

Kostenlose Waldführungen:
Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr,
ab RuheForst-Parkplatz an der Kroneiche
(zwischen Helsen und Kohlgrund)

RuheForst Bad Arolsen
Schloßstraße 27 · 34454 Bad Arolsen
Telefon (01 70) 5 78 43 87 · Fax (0 56 91) 89 55 19
E-Mail: info@ruheforst-badarolsen.de · www.ruheforst-badarolsen.de

SCHARF
Bestattungen und Überführungen

Wir sind im Trauerfall für Sie da.

Bitte beachten Sie unsere neuen Kontaktdaten:
☎ 05633/992452 ☎ 0172/9089438 o. 0174/3800484 ✉ birgit.scharf63@gmail.com

Bestattungsinstitut Tobias Zeides
geprüfter Bestatter

Zeides
Bestattungsfachinstitut

Auf der Heide 2
34454 Bad Arolsen

0 56 91 - 35 04
www.zeides.com

Küstentannen statt Douglasien

Gemeinde und Schüler pflanzen neue Bäume

Vöhl - Drittklässler der Grundschulen Vöhl und Herzhausen haben Bäume auf einer Fläche im Gemeindegewald angepflanzt, damit hier ein schöner Mischwald entsteht, wie Revierförster Fabian Treyse erklärt.

Die Gemeinschaftsaktion der Schulen mit der Gemeinde Vöhl und der Kommunalwald GmbH hatten die Gemeindevertreter in einem Beschluss angeregt. Es sollte etwas für die Natur getan werden. „Wenn Kinder selbst etwas schaffen, wissen sie es zu schätzen und zu pflegen“, erklärte der Vöhler Bürgermeister Karsten Kalhöfer.

So kam es zu diesem besonderen Schultag für die Kinder, die ein Waldstück in der



Ein besonderer Schultag: Die Schülerinnen (von links) Anni, Lea, Frieda-Luise und Samira sind fleißig am Buddeln für das Setzen der kleinen Nadelbäume. FOTOS: STEFANIE RÖSNER

Nähe des Neubaugebietes Fichtenweg im Ortsteil Vöhl aufforsten durften. Kalhöfer half ebenso mit wie Frakti-

onsvorsitzende des Gemeindeparkamts und Mitarbeiter der Kommunalwald GmbH.

Mit einem Bohrer konnten so Löcher in den staubtrockenen Boden gegraben werden, um junge Küstentannen hineinzusetzen. „Wir haben vorher Gassen gemulcht, um dafür Platz zu schaffen“, sagte Fabian Treyse. Nach dem Sturm Kyrill waren vor Jahren Douglasien gepflanzt worden, von denen aber laut dem Revierförster zu wenige angewachsen sind. „Nun gilt es, die Lücken zu bepflanzen.“

Stolz waren die Jungen und Mädchen auf „ihre“ kleinen Bäume und auf das, was sie geleistet haben. „Ja, es macht Spaß“, sagten sie schlicht, bevor sie sich bei Bratwurst und Limonade unter Pavillons aufwärmten. SFS



wlz-online.de

Herbstzauber
KASSEL

www.gartenfestivals.de

23. - 25. September 2022
STAATSPARK KARLSAUER & BLUMENINSEL SIEBENBERGEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH — Tel. 0561-400 96 160
Veranstaltungsort: Auedamm 58, 34121 Kassel

Leben und Überleben im Krieg

Vortrag beleuchtet den aktuellen Alltag in der Ukraine

Korbach/Odessa - Kann man sich an einen Krieg gewöhnen? Dieser Frage geht Matthias Floreck in einem Vortrag mit anschließender Frageunde am 21. September, um 19.30 Uhr, im Korbacher Bürgerhaus nach. Der Projektkoordinator der hiesigen Hilfsorganisation LOGOS Global Vision beleuchtet dabei den aktuellen Alltag der Menschen in der Ukraine, den er in den vergangenen Tagen bei seinen Besuchen in Kiew und Odessa erlebt hat. „Den Krieg versteht nur, wer ihn gesehen hat. Es herrscht eine Kombination aus Ausnahmezustand und Alltag“, erklärt Floreck. In seinem Vortrag



Matthias Floreck, Projektkoordinator. FOTO: LOGOS GLOBAL VISION

schildert er, wie der Krieg das Leben der Menschen verändert hat und gibt aktuelle Einblicke in ein Land, in der die Menschen einen Alltag

führen zwischen Leben und Überleben im Krieg. Dazu präsentiert er aktuelle Fotos und Geschichten von betroffenen Menschen.

LOGOS leistet seit Kriegsbeginn Nothilfe für die betroffenen Menschen in der Ukraine und den Nachbarländern. Unter anderem unterstützt LOGOS eine Schule in Boryslav (Westukraine), die 120 Mütter mit ihren Kindern aufgenommen hat. Die meisten von ihnen sind aus Mariupol geflüchtet. LOGOS sichert die Versorgung mit warmen Mahlzeiten und sendet finanzielle Hilfen. Weitere Hilfsprojekte sind auf der Internetseite von LOGOS beschrie-

ben. „Odessa wird ein weiterer Fokus unserer Hilfe werden, da wir von dort aus auch die Dörfer weiter östlich versorgen werden“, kündigt Floreck an. Spenden für die Ukraine sind möglich unter dem LOGOS-Spendenkonto der Bank für Sozialwirtschaft. Die IBAN lautet: DE54 370 2050 0000 1233 0000. Verwendungszweck: „Nothilfe Ukraine“. Wer eine Spendenquittung benötigt, kann in den Verwendungszweck: „Nothilfe Ukraine + den Namen und Anschrift“ schreiben. Eine Spende direkt über die Internetseite unter www.logos-global-vision.org ist ebenso möglich. ma

marshall & alexander

DAS GROSSE ABSCHIEDSKONZERT

WIR SAGEN DANKE & ADIEU!

20.10.22 MARBURG • Erwin-Piscator-Haus
30.10.22 WETZLAR • Stadthalle

Goetel plant flächendeckenden Glasfaserausbau

Anzeige

im Landkreis Waldeck-Frankenberg



Das Göttinger Glasfaserunternehmen goetel mit Niederlassungen in Kassel und Reiskirchen plant den flächendeckenden Glasfaserausbau für den Landkreis Waldeck-Frankenberg. Aktuell läuft in drei Gemeinden die Vertriebsphase.

In Gemünden, Haina und Willingen vermarktet die goetel Glasfaseranschlüsse direkt im Haus. In den drei Gemeinden leben rund 13.500 Einwohnerinnen und Einwohner in 28 Orts- und Stadtteilen.

Sie alle sollen Zugang zu einer zeitgemäßen Breitbandanbindung erhalten.

Bevor die goetel die Bauarbeiten starten kann, muss für jeden der 28 Ortsteile die Nachfrage ermittelt werden. Erst wenn sich genügend Interessenten gefunden haben, kann das Bauprojekt konkret geplant werden. Die goetel baut die Glasfasernetze eigenwirtschaftlich aus. Damit sich das Bauprojekt rückwirkend finanziert, müssen genügend Haushalte nach Fertigstellung des Netzes einen Internet- und Telefentarif von der goetel buchen. Während der Vertriebsphase bietet die goetel deshalb in Gemünden, Haina und Willingen Informationsveranstaltungen.

Unter www.goetel.de/vor-ort-info können alle aktuellen Termine und Veranstaltungsorte eingesehen werden.

Als nächstes ist der Vertrieb von Glasfaseranschlüssen auch in Rosenthal und Frankenau geplant. In Rosenthal soll die Vertriebsphase Mitte Oktober starten. In Frankenau werden die Vertriebsaktionen Mitte November starten.

Langfristig wird die goetel in allen Städten und Gemeinden eine Vertriebsphase durchführen und über den geplanten Glasfaserausbau im Landkreis Waldeck-Frankenberg informieren.

Unter www.goetel.de/glasfaser können sich alle Interessenten schon heute direkt online informieren und einen Glasfaserantrag über den Bestellassistenten abgeben.

goetel

Angebote gültig vom 19.09. - 24.09.2022

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Benediktiner Hell, Weissbier
naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
11 = 1,50 €

Aktion!
+ 2
Flaschen
GRATIS!

ANGEBOT
14,99

Entspricht einem Kastenpreis von 13,63 €

LOKALES



Der erfahrene Heizer Werner Emde unterstützt die „Jungbäcker“ Fabian Hegel und Patrick Scriba beim Backen am Goddelsheimer Museumsbackofen. FOTO: REINHARD WEBER/PR

Kartoffelbraten mit Programm

Kulinarisches, Musik, Ausstellungen und Führungen

Lichtenfels-Goddelsheim – In Goddelsheim findet am Sonntag, 18. September, wieder das traditionelle Kartoffelbraten statt. Auch soll nach der coronabedingten Pause wieder Brot im Museumsbackofen gebacken werden. Außerdem werden Sahneheringe und Pellkartoffeln, Steaks und Bratwürstchen, Pilzschalen mit Bratkartoffeln sowie hausgemachte Kuchen und Torten sowie Kaffee angeboten.

Neben Kirchturm- und Kirchenführungen stehen unterschiedliche musikalische Darbietungen auf dem Programm. Der Männergesangsverein Goddelsheim, die Niklas Behle Band und das Grimm-Trio mit Torben Schott treten auf. Für Kinder gibt es unter anderem Gesichten auf dem Museumsdachboden, Schminken, sie können Apfelsaft pressen und Spardosen herstellen.

Neben den Ausstellungen von historischen Bildern, Gerätschaften und Küchenutensilien gibt es neue Ausstellungen zur Kirchensanierung und alten Goddelsheimer Flurkarten. Das Fest beginnt am 18. September um 10 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst inklusive Festvortrag und endet am Abend. red/md

„Digitales Frühstück“

Selbsthilfekontaktstelle lädt ein

Korbach – Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises unterstützt die Selbsthilfegruppen im Landkreis bei ihrer Arbeit. Zu den Angeboten der Selbsthilfekontaktstelle gehören neben monatlichen Sprechtagen in Bad Wildungen und Battenberg auch Workshops, Selbsthilfespaziergänge und Selbsthilfecafés. Erneut wird das Angebot um das „Digitale Selbsthilfe-

frühstück“ erweitert. Es findet am 21. September von 10 bis 11 Uhr statt. Dabei wird die Plattform „Big Blue Button“ genutzt. Interessierte melden sich per E-Mail unter shk@lkwaifb.de an und bekommen dann den Link zum Einwählen für das Frühstück zugeschickt. Weitere Informationen gibt es unter der genannten E-Mail-Adresse oder unter Tel. 05631-954888.

Kino im BAC-Theater

„Der Mauretanier“ läuft am 12. Oktober

Bad Arolsen – Der Thriller „Der Mauretanier“ basiert auf schockierenden wahren Begebenheiten und erzählt die langwierige Geschichte von Mohammedou Ould Slahi. Über 14 Jahre wurde er in Guantanamo festgehalten und zu Geständnissen gequält. Während seiner Haftzeit ver-

fasste er seine Memoiren mit dem Titel „Guantanamo Diary“, die 2005 veröffentlicht wurden. Das BAC-Theater zeigt „Der Mauretanier“ im Rahmen seiner Kino-Reihe am Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 Uhr. Karten für 5 Euro gibt es nur an der Abendkasse.

Neuer Impfstoff

Boostern gegen Omikron-Variante BA.1

Waldeck-Frankenberg – In dieser Woche hat der Landkreis die erste Lieferung des neuen Corona-Impfstoffes erhalten. Personen ab zwölf Jahren können sich mit dem auf die Omikron-Variante BA.1 zugeschnittenen Corona-Impfstoff boostern lassen. Eine zweite Boosterimpfung kann für Personen ab 60 Jahren oder solche mit erhöhtem Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung erfolgen. Die letzte Impfung sollte mindestens drei Monate zurückliegen. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg ruft weiterhin dazu auf, die öffentlichen Impfangebote wahrzunehmen, um sich und andere gegen das Coronavirus bestmöglich zu schützen. Zur Impfung sollten mitgebracht werden: Die Krankenkassenskarte und nach Möglichkeit der Impfpass, Personalausweis und möglichst die ausgefüllten Aufklärungsblätter und Anamnese- und Aufklärungsbögen für die jeweiligen Impfstoffe. Zum Herunterladen stehen die Dokumente auf der Webseite des Landkreises unter www.landkreis-waldeck-franken-berg.de/impfen bereit.

<p>Karamalz Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>Aktion! + 1 Laufgürtel GRATIS!</p> <p>- 23 % 9,99</p>	<p>Herzog von Franken Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT 11,99</p>	<p>Radeberger Pilsner Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,25 €</p> <p>- 24 % 12,49</p>	<p>Weißerhoher Bier diverse Sorten, außer Bonator, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €</p> <p>ANGEBOT 12,99</p>
<p>Helles Pilleken Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 11 = 1,77 €</p> <p>- 15,99 13,99</p>	<p>Carlsberg Lager Beer Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>- 16,99 14,99</p>	<p>Schlappeseppel Specialität Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,82 €</p> <p>- 13,99 11,99</p>	
<p>Störtebeker Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,26 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>Aktion! + 2 Flaschen GRATIS!</p> <p>- 24 % 15,99</p> <p>Entspricht einem Kastenpreis von 14,54 €</p>	<p>Ayinger Bier Bräuweise, Lager Hell, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,26 € Pfand, 11 = 1,70 €</p> <p>Aktion! + 1 Glas + 2 Flaschen GRATIS!</p> <p>- 18,99 16,99</p> <p>Entspricht einem Kastenpreis von 15,45 €</p>	<p>Maisel's Weisse diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>	<p>Hirschquelle Heilwasser* Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,55 €</p> <p>- 29 % 4,99</p>
<p>Bad Brambacher Garten-Limonade diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 0,90 €</p> <p>- 10,99 8,99</p>	<p>Selters Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1,0 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,50 €</p> <p>- 25 % 5,99</p>	<p>Wetterauer Gold Apfelsaft, Apfelwein, Kasten = 6 x 1,0 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,17 €</p> <p>- 7,99 6,99</p>	
<p>Förstina Vital 3, OK Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €</p> <p>- 8,99 7,49</p>	<p>TWENTYFOUR 7 Energy koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 2,36 €</p> <p>- 25 % 0,59</p>	<p>Coca Cola XXL* koffeinhaltig, 2,0 l-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 0,65 €</p> <p>- 28 % 1,29</p>	<p>Michel Schneider alkoholfrei diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 5,32 €</p> <p>- 20 % 3,99</p>
<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,46 €</p> <p>- 6,79 5,49</p>	<p>Martini Fiero, Bianco 14,4 %, 0,75 l-Flasche, 11 = 7,32 €</p> <p>- 27 % 5,49</p>	<p>Jim Beam Whiskey diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 11 = 14,27 €</p> <p>- 29 % 9,99</p>	
<p>Grasovka Vodka, 38 %, 0,5 l-Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 11 = 14,98 €</p> <p>Aktion! + 1 Flasche top frisch Apfelsaft 1 l GRATIS!</p> <p>- 8,99 7,49</p>	<p>ERNEUT Wir freuen uns! AUSGEZEICHNET.</p> <p>DNV (Deutsche Gesellschaft für Qualität) HERAUSRAGENDES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS</p> <p>DNV (Deutsche Gesellschaft für Qualität) HERAUSRAGENDE KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT</p> <p>FAZ-INSTITUT Deutschlands Fairste Getränkemärkte 2022</p> <p>In Ihrer Nähe: </p>		

*nicht in allen Filialen erhältlich
Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung!

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmateriale des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung von **Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwa 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

**Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach**



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter:
[zusammengegencorona.de/
faktenbooster](http://zusammengegencorona.de/faktenbooster)

116 117 und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen,
kostenfrei

[bmg.bund](https://www.bmg.bund) [Bundesministerium für Gesundheit](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)
[bmg_bund](https://www.bmg_bund) [bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)



Kruse Brickenstein & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB



Lohn-/ Fibu-Experten (m/w/d)

(Steuerberater/in, Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in oder Quereinsteiger/in)

Wir bieten Dir...

eine langfristige Perspektive in einer innovativen, digitalen Kanzlei, geregelte Arbeitszeiten und leistungsgerechte Vergütung, kurze Wege, schnelle Entscheidungen und trockenen Humor.

Du bist aufgeschlossen für Neues und suchst nach einer interessanten Herausforderung im direkten Kontakt und Austausch mit Mandanten? Dann passt Du perfekt zu uns!

Wir suchen Menschen mit:

- Service- und Dienstleistungsorientierung
- Sozialer und digitaler Kompetenz
- Eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Qualitätsbewusstsein und Prozessdenken
- DATEV Kenntnisse



Standort Winterberg Home Office

Lust auf Veränderung?

Dann bewirb Dich online oder per E-Mail an:

bewerbung@kbp.tax

Kruse Brickenstein & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater
www.kbp.tax



Für unsere **Zahnarztpraxis in Bad Arolsen** mit angeschlossenen Meisterlabor suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei engagierte, freundliche u. fortbildungswillige Mitarbeiter:innen (m/w/d)**

Willkommen sind uns:

- ein/e Mitarbeiter:in für **Abrechnung und Verwaltung** (Einarbeitung - Fortbildung - Quereinstieg möglich)
- ein/e Mitarbeiter:in für **Assistenz und Prophylaxe**

Eine adäquate Vergütung und flexible Arbeitszeiten sind selbstverständlich.

Ein freundliches und hilfsbereites Team freut sich auf Ihre Bewerbung:

Gemeinschaftspraxis
Dr. E.-G. Schwerdtfeger, K. Schramm,
A. Schwerdtfeger
Bahnhofstr. 11, 34454 Bad Arolsen
Tel. 05691/4973
Mail: zadr.schwerdtfeger@t-online.de



Arbeitsplatz

caritas

Wir haben neue Stellenangebote für Sie:

- **Pädagogische Fachkraft/ Ergänzungskraft (m/w/d) in der Mutter-Kind-Klinik Talitha, Bad Wildungen in Teilzeit**

Sie sind interessiert? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.caritas-brilon.de, unter „Arbeitsplatz Caritas“ finden Sie unsere Jobbörse.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!



Caritasverband Brilon e. V.
Scharfenberger Straße 19
59929 Brilon
Tel. 02961 97190
www.caritas-brilon.de



Wir suchen mehrere Reinigungskräfte (m/w/d) zu sofort, Minijob- oder Teilzeit für ein Objekt in Marsberg, Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0 52 51 - 760061



Liebelt Gebäudedienste
GmbH Co. KG
Frankfurter Weg 52, 33106 Paderborn

MTLA/BTA/MFA (m/w/d)

Für unseren Standort in Schwalmstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in VZ/TZ gesucht.

Für die Bereiche: Klinische Chemie/ HämatoLOGIE/ImmunhämatoLOGIE/ Gerinnung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modern ausgestatteten Labor und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MVZ Medlabwahl GmbH

Asklepios Klinik Schwalmstadt
Krankenhausstr. 27
34613 Schwalmstadt

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Hoffmann
Tel. 02351-55255193

E-Mail: i.hoffmann@laborwahl.de

Wir suchen ab sofort für unsere Klinik Birkental eine

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit

Die Klinik Birkental ist eine Rehabilitationsklinik für die Indikationen Orthopädie und Psychosomatik mit 250 Betten in Bad Wildungen-Reinhardshausen.

In Ihrer Funktion als Hauswirtschaftsleitung ist die Sicherstellung der Hygiene, der Sauberkeit und die optische Präsentation der Klinik Birkental Ihre Kernaufgabe. Hierzu leiten Sie ein Reinigungsteam von ca. 17 Reinigungskräften, inklusive der Dienstplanung, des Führens von Mitarbeitergesprächen, der Organisation der Räumlichkeiten sowie der Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Sie tragen Verantwortung für das hauswirtschaftliche Bestellen und arbeiten aktiv im Qualitäts- und Beschwerdemanagement.

Idealerweise verfügen Sie über eine dreijährige Ausbildung zur Hauswirtschaftsleitung und bereits einschlägige Berufserfahrung im Hotel, einem Seniorenheim oder einer Rehabilitationseinrichtung. Sie trauen es sich zu, Mitarbeiter zielorientiert zu führen, sind bereit Verantwortung zu übernehmen und zeichnen sich durch ein freundliches und sicheres Auftreten aus. Engagement für eine qualitätsorientierte Arbeit und die Fähigkeit, die täglichen Anforderungen kreativ und mit Organisationsgeschick zu meistern, runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen für diese interessante Aufgabenstellung eine individuelle Einarbeitung sowie eine kollegiale Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team. Die Förderung Ihrer persönlichen Fort- und Weiterbildung, ein familienfreundliches Umfeld mit indiv. Arbeitszeitmodellen, eine betriebliche Altersvorsorge und eine attraktive, leistungsgerechte Vergütung sind für uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an karriere@kliniken-hartenstein.de oder schriftlich direkt an:

Herr Sven Breiksch,
Verwaltungsdirektor Klinik Birkental,
Kliniken Hartenstein GmbH & Co. KG,
Zur Herche 2
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
www.kliniken-hartenstein.de

Kliniken Hartenstein
Bad Wildungen



Die Kliniken von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Bei der Qualitätsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung 2020 waren MEDIAN Fachabteilungen 99 Mal in der Spitzengruppe vertreten; 15 Mal gab es dabei 100 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Hinzu kommen zahlreiche Auszeichnungen in Klinik-Rankings sowie Regionalpreise. 122 Kliniken und Einrichtungen, 19.200 Betten und Behandlungsplätze sowie ca. 15.000 Beschäftigte in 13 Bundesländern machen MEDIAN zum größten privaten Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland.

Die MEDIAN Klinik Mühlengrund Bad Wildungen ist eine Rehabilitationsklinik mit den Fachbereichen für Psychosomatik, Orthopädie, Innere Medizin / Kardiologie und Neurologie.

Für unsere Klinik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als

- **Leitung für die Logopädie / Sprachtherapie (m/w/d)**
Vollzeit / Teilzeit inklusive Antrittsprämie
- **Leitung für die Therapieplanung (m/w/d)**
Vollzeit / Teilzeit
- **Mitarbeiter für die Rezeption (m/w/d)**
Vollzeit
- **Diplom-/ Master-Psychologen (m/w/d)**
Vollzeit / Teilzeit
- **Psychologen in Ausbildung (m/w/d)**
Vollzeit / Teilzeit

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.

MEDIAN Klinik Mühlengrund Bad Wildungen
Günter-Hartenstein-Str. 25 • 34537 Bad Wildungen
www.median-kliniken.de



Zur Verstärkung unseres Teams in Frankenberg/Eder stellen wir ein:

PERSONALSACHBEARBEITER (W/M/D) ENTGELTABRECHUNG

Mehr als 900 Mitarbeitende aus technischen, handwerklichen und kaufmännischen Bereichen sind stolz auf über 750 Häuser, die jedes Jahr deutschlandweit den Wohntraum unserer Kunden erfüllen. Als familiengeführtes Unternehmen, das Tradition seit 1820 und Moderne vereint, sind wir ein Arbeitgeber in der Region Waldeck-Frankenberg, der Gestaltungsspielräume im leistungsstarken Team und einen zukunftsorientierten, sicheren Arbeitsplatz bietet.

Bewerben Sie sich gern über unser Onlineformular oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie.

www.fingerhaus-karriere.de



BAUEN WIR UNS WAS AUF. GEMEINSAM.



ALLES RICHTIG GEMACHT.



Für das Forstamt Frankenberg-Vöhl suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2023, eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) mit 50 % der Arbeitszeit einer Vollzeitstelle (20 Stunden/Woche) für das

Aufgabengebiet Sachbearbeitung Allgemein und Jagd

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der Landesverwaltung.

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 6 TV-Hessen bewertet. Höhergruppierungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der tarif- und haushaltsrechtlichen Vorgaben.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **30.09.2022** an:

HessenForst

Forstamt Frankenberg-Vöhl

Forststr. 6, 35066 Frankenberg

oder fafrankenberg@forst.hessen.de

Unter der Internetadresse www.hessen-forst.de finden Sie Details zu unserer aktuellen Stellenanzeige. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter: 06451 23009-0.

Kurierfahrer (m/w/d)

für ca. 35 Std./Woche – gerne auch Rentner/-in in Bad Wildungen/Edertal zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in Voll- oder Teilzeit **gesucht.**

Deutschkenntnisse und Führerschein Klasse B (3) erforderlich.

Zuschriften bitte an ZS 717563 an diese Zeitung

Bekanntschaften

Evi, 58 J., mit Kurven an den richtigen Stellen. Ich koche u. backe gerne, doch für wen? Es macht doch nichts Freude so allein! Möchte mich ganz meinem Partner widmen u. abends nicht mehr alleine u. traurig vor dem Fernseher sitzen. Melde Dich üb. PV u. lass uns vorwärts schauen auf eine glückliche Zweisamkeit. Tel. 0176-34488463

Ingrid, 73 J., gutmütige Witwe, mit schöner Frau. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir e. lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen o. hole Sie mit m. Auto ab und wir fahren etwas spazieren. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Jutta, 67 J., Altenpflegerin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhafte Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf üb. PV u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 0162-7928872

Ich, männl., geimpft, coronafrei, NT, NR, aber tierlieb, gehe gerne Schwimmen, Tanzen usw. suche auf diesem Wege feste Beziehung ab 60 Jahre. Zuschriften bmb (garantiert zurück) unter Chiffre ZS 717560 an diese Zeitung

Auto-Ankäufe

Suche für Export Pkw – Lkw – Busse Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!
Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Kontakte

Gerda (67) BH DD **0174-51 77 291**

Abspritzgarantie **0221 5600 694**

Anzeigen ...

... informieren gründlich!

Leider verlässt uns eine unserer lieben ZFA's in ihren wohlverdienten Ruhestand. Deshalb suchen wir ab sofort eine zuverlässige und motivierte

ZFA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Schriftliche Bewerbung bitte an Zahnarztpraxis

Dr. Thomas Schierenberg
Bahnhofstraße 35, Bad Arolsen
dr.thomasschierenberg@gmail.com

Fahrer m/w/d für Personenbeförderung gesucht.
Jens Marggraf GmbH
Bad Wildungen, Tel.: 0 56 21 - 56 00

Unser landwirtschaftlicher Familienbetrieb sucht Unterstützung im Stall/ beim Melken. ☎ 0173-4888592

Mit uns steht Ihnen die Welt offen



Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Verkauf

Waschmaschine, Herd, Trockner, Gefrierkombi usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintennühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de